

	<p>Objekt: Hausnummernschilder</p> <p>Museum: Psychiatriemuseum Warstein Franz-Hegemann-Straße 23 59581 Warstein 02902 82-5950 museum@lwl-klinik-warstein.de</p> <p>Sammlung: Klinikgeschichte</p> <p>Inventarnummer: PMW_2023_208.1-3</p>
--	--

Beschreibung

Konvolut quadratischer Hausnummernschilder aus Metallblech. Auf weißem Grund stehen die mit einer Einrahmung versehenen schwarzen Ziffern "3", "5" und "7". An den vier Ecken befinden sich Bohrlöcher als Aufhängung. Die Tafeln "5" und "7" sind zweimal vorhanden. Bei den Hausnummernschilder handelt es sich um die Beschilderung der Dienstwohnungen an der Lindenstraße, die an das Klinikgelände grenzt. Die Wohnungen wurden eigens für die in der Warsteiner Heilanstalt beschäftigten Pfleger, Beamten und Angestellten gebaut . Im Jahr 1909 waren 19 Gebäude errichtet, deren Zahl schnell auf 39 anstieg. Die architektonisch dem Heimatschutzstil zuzuordnenden Bauten besitzen für das Sauerland regionaltypische Elemente, wie Fachwerk und Schieferschindeln. Als Doppelwohnungen eingerichtet, waren viele der Häuser mit einem großen Garten versehen und besaßen einen Heuboden, einen Schweinestall und einen Hühnerstall zur Selbstversorgung. Ein Großteil der Gebäude ist bis heute bewohnt.

[SB]

Grunddaten

Material/Technik: Metall / Prägung
Maße: H 12,0 cm; B 12,0 cm; T 0,2 cm

Ereignisse

Wurde genutzt wann
wer
wo Warstein

Schlagworte

- Dienstwohnung

- Hausnummernschild
- Psychiatrische Klinik